**RS OGH 1985/1/8 50b91/84,
50b175/01y, 50b239/07v,
50b220/08a, 50b48/11m,
50b151/21y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.01.1985

Norm

MRG §6

MRG §37 Abs1

MRG §39 Abs1

Rechtssatz

Das Verfahren nach § 6 Abs 2 MRG dient zur Durchsetzung des Auftrages nach § 6 Abs 1 MRG. Der darauf abzielende Antrag kann daher nicht als vollständiger, ein selbständiges Verfahren nach § 37 Abs 1 MRG einleitender Antrag angesehen werden. Wenn daher ein gerichtlicher Auftrag gemäß § 6 Abs 1 MRG vorliegt, hat über den darauf gestützten Antrag nach § 6 Abs 2 MRG das Gericht zu entscheiden, ohne dass eine vorherige Befassung der Schlichtungsstelle im Sinne des § 39 Abs 1 MRG erforderlich ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 91/84
Entscheidungstext OGH 08.01.1985 5 Ob 91/84
Veröff: EvBl 1986/2 S 17 = RZ 1985/73 S 194
- 5 Ob 175/01y
Entscheidungstext OGH 21.08.2001 5 Ob 175/01y
Auch; Beisatz: Das Verfahren zur Erteilung eines Auftrags auf Durchführung von Erhaltungsarbeiten und die Auftragsdurchsetzung nach § 6 Abs 2 MRG bilden ein einheitliches Verfahren nach §§ 37f MRG (MietSlg. 37.256, 38.281). (T1)
- 5 Ob 239/07v
Entscheidungstext OGH 22.01.2008 5 Ob 239/07v
Auch; Beis wie T1
- 5 Ob 220/08a
Entscheidungstext OGH 10.02.2009 5 Ob 220/08a
Vgl; Beisatz: Selbst wenn man die Inanspruchnahme einer Zuständigkeit der Schlichtungsstelle zur Entscheidung über einen spezifischen mietrechtlichen Sachantrag (hier: die Verwalterbestellung nach § 6 Abs 2 MRG) für unrichtig halten wollte, dann kann daraus einerseits angesichts der bestehenden generellen Kompetenzgrundlage (§ 39 Abs 1 MRG in Verbindung mit § 37 Abs 1 MRG) und andererseits bei der in (zweitinstanzlicher) Judikatur und Lehre über Jahre hinweg höchst unterschiedlich beurteilten Zuständigkeitsfrage keine zur „absoluten Nichtigkeit“ der Schlichtungsstellenentscheidung führende „offenkundige Unzuständigkeit“ abgeleitet werden. (T2);
Bem: Hier: Verwalterbestellung nach § 6 Abs 2 MRG durch die Schlichtungsstelle aufgrund eines ebenfalls von der Schlichtungsstelle erteilten Auftrags nach § 6 Abs 1 MRG. (T3);
Bem: Mit Darstellung der Rechtsprechung des OGH, der Judikatur zweitinstanzlicher Gerichte und des Meinungsstandes in der Lehre zur Frage der Zuständigkeit für eine Entscheidung nach § 6 Abs 2 MRG. (T4)
- 5 Ob 48/11m
Entscheidungstext OGH 29.03.2011 5 Ob 48/11m
Auch; Beis wie T1; Bem: Siehe auch RS0126924. (T5); Veröff: SZ 2011/36
- 5 Ob 151/21y
Entscheidungstext OGH 28.09.2021 5 Ob 151/21y
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0069286

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.11.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at